

BETRIEBSRATS- WAHLEN 2014

Einer von uns: **Martin Ruess, Betriebsrat bei GE**



Warum bist Du Betriebsrat geworden?

Schon in der Ausbildung im Handwerk habe ich mich gewerkschaftlich engagiert und war später bei der AEG jahrelang Vertrauensmann im Betrieb, da war der Schritt zum Betriebsrat nur folgerichtig.



Martin Ruess, Betriebsrat bei GE

Gibt es ein Thema, das Dich besonders bewegt?

Besonders wichtig war mir immer die Förderung der Aus- und Weiterbildung im Betrieb. Der Betriebsrat hat beispielsweise einen großen Anteil daran, dass die betriebliche Ausbildung nicht aufgegeben wurde.

Das ausführliche Interview steht im Internet:

► igmetall-berlin.de

Impressum

IG Metall Berlin
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
Telefon 030 253 87-103
Fax 030 253 87-200
E-Mail: presse-verwaltungsstelle-berlin@igmetall.de

Internet:
► igmetall-berlin.de
Redaktion: Andrea Weingart
Verantwortlich: Klaus Abel



Als Dankeschön an alle Werber hat die IG Metall im Dezember zu einem Kabarett-Abend eingeladen. (Mitte: Philip Leser, Siemens und Oliver Hermes, Hach-Lange)

Mehr Geld!

TARIFLICHE GLEICHSTELLUNG

Projekt zur tariflichen Gleichstellung im Ingenieurunternehmen IAV erfolgreich gestartet

Bis Anfang November fanden an den Standorten von IAV – einem Ingenieurbetrieb mit 5000 Beschäftigten – davon in Berlin rund 1200 – Infoveranstaltungen zum Thema Entgelte für Studierende statt. Die Betriebsräte bei IAV setzen sich für die tarifliche Gleichstellung von Werkstudenten ein. **Gleiches Entgelt.** IAV lebt von innovativen Entwicklungen im Automotivsektor und beschäftigt viele Studenten. In den diesjährigen Haustarifverhandlungen schloss das Unternehmen an das Ergebnis des Flächentarifvertra-

ges an. Die Beschäftigten hatten jedoch mehr erwartet, da es IAV als Premiumzulieferer von VW sehr gut geht.

»Tarifverträge setzen sich nie von alleine um oder durch«, so Andreas Buchwald, Gewerkschaftssekretär IG Metall Berlin. »Daher schlagen wir gemeinsam mit den Betriebsräten den Studierenden vor, in die IG Metall einzutreten und damit der IG Metall Tarifkommission das Mandat zu erteilen.« Motiviert durch die Aktion werden verstärkt Studierende Mitglied in der IG Metall. ■

Tariferfolg bei Thales

Thales TS entwickelt und testet Systeme für Bahnen. TS steht für Transportation Systems. In Berlin arbeiten rund 200 Beschäftigte – weitgehend Ingenieure. Zum 1. Januar 2014 zieht der Betrieb aus Berlin-Tempelhof um nach Mitte.

Die Berliner Beschäftigten, ziehen vom Tarifgebiet I (35-Stunden-Woche) in das Tarifgebiet II (38-Stunden-Woche). Diese Arbeitszeitverlängerung wollten die Beschäftigten nicht akzeptieren. Gemeinsam mit ihrem starken Betriebsrat hat die IG Metall Verhandlungen mit dem Arbeitgeber aufgenommen, um die 35-Stun-

den-Woche zu erhalten. Zahlreiche Beschäftigte sind IG Metall-Mitglieder geworden. Das Ergebnis: Die 35-Stunden-Woche bleibt bis Ende 2020 erhalten. Nur für Beschäftigte, die ab dem 1. Januar eingestellt werden, gilt die 38-Stunden-Woche des Tarifgebietes II. Ein ausführliches Interview mit der Betriebsratsvorsitzenden von Thales TS, Dorothea Lay, steht auf der Internetseite:



► igmetall-berlin.de ■

IN KÜRZE

Leiharbeitnehmer bei G-Elit werden Mitglied

55 Leiharbeitnehmer sind nach einer Infoveranstaltung von IG Metall und Betriebsrat bei G-Elit zu den Tarifabschlüssen der IG Metall in der Leiharbeit in die IG Metall eingetreten. »Mit unserer Mitgliedschaft wollen wir die betriebliche Umsetzung der guten Tarifverträge unterstützen«, so die neuen Mitgliedern beim Reini-ckendorfer Werkzeughersteller. Die Anwesenden bestätigten, dass die Umsetzung des Tarifvertrags »Branchenzuschläge« bei G-Elit gelungen sei. Die Zuschläge haben zu spürbaren Einkommenserhöhungen geführt, auch die Entgelt Differenzen zu den Stammbeschäftigten seien geringer geworden. Begrüßt wurden auch die ab Januar 2014 kommenden Tarifierhöhungen.

Zur tariflichen Regelung der Übernahme von Leiharbeitnehmern nach 24 Monaten im Einsatzbetrieb gab es Zustimmung, aber auch Zweifel. »Wie immer bei neuen Tarifverträgen müssen wir uns gemeinsam von Betrieb zu Betrieb für eine gute Umsetzung engagieren«, so Gewerkschaftssekretärin Annette Engel-fried. ■



Ein frohes und gesundes neues Jahr wünscht Euch das Team der IG Metall Berlin!

Ein Interview mit Arno Hager und Klaus Abel findet Ihr auf

► igmetall-berlin.de